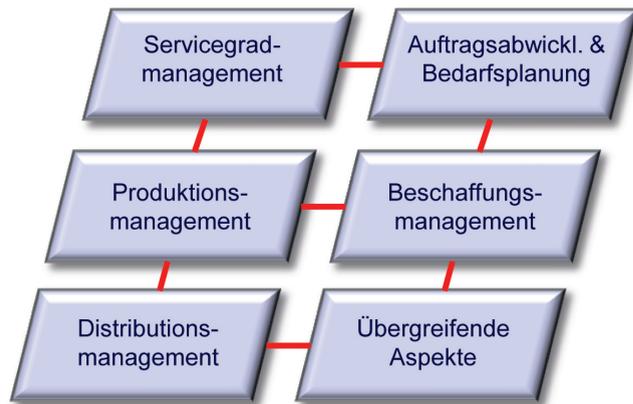


## Supply Chain Analytics



### Die Idee dahinter

In kurzer Zeit die Potenziale einer Supply Chain aufzuspüren und Verbesserungsmaßnahmen zu definieren, ist die Grundidee von Supply Chain Analytics (SCA). Als wir anfangen SCA zu entwickeln, war uns klar, dass dies nur auf der Basis einer weitestgehend vorgedachten Methodik und einem wohlstrukturierten Vorgehensmodell möglich sein würde. Entstanden ist ein Beratungsprodukt, das auf der Basis unserer Erfahrungen aus einer großen Anzahl von SCM-Projekten die wesentlichen Aspekte einer „guten“ Supply Chain aus unterschiedlichen Blickwinkeln (Funktionen wie Vertrieb, Produktion, Beschaffung, etc.) beleuchtet, diese gegenüberstellt und so zu einer abgestimmten Beurteilung der Stärken und Schwächen der Supply Chain gelangt. Dies ist dann die Basis für die Ableitung von Verbesserungsmaßnahmen zur Erzielung eines Gesamtoptimums für Ihre Supply Chain.

### Wie es funktioniert

In vier bis fünf Wochen analysieren unsere Experten gemeinsam mit Ihren Mitarbeitern die Supply-Chain-spezifischen Bereiche wie z.B. Beschaffung, Produktion, Distribution, etc. Ihrer Wertschöpfungskette. Dabei greifen die Teams auf die in SCA hinterlegten Beurteilungskriterien und Bewertungslogiken zurück. Die Beurteilungen werden gegenübergestellt und in einem Workshop besprochen und abgestimmt. Anschließend erfolgt die Erarbeitung der Verbesserungsmaßnahmen, die ebenfalls bereichsübergreifend besprochen und abgestimmt werden.

### Ihre Vorteile auf einen Blick

Supply Chain Analytics ...

- ... liefert in kürzester Zeit fundierte Handlungsempfehlungen und konkrete Umsetzungsfahrpläne zur Optimierung Ihrer Supply Chain.
- ... zielt auf das Gesamtoptimum hinsichtlich der SC-Leistungsfähigkeit und nicht auf Bereichsoptimierungen.
- ... wurde von erfahrenen Experten entwickelt.
- ... wird maßgeschneidert für Ihr Unternehmen.
- ... ist schnell und ressourcenschonend realisierbar.

## Das Ganze im Detail

Supply Chain Analytics (SCA) betrachtet die Supply-Chain-spezifischen Aspekte der Bereiche Servicegradmanagement, Auftragsabwicklung und Bedarfsplanung, Produktionsmanagement, Beschaffungsmanagement, Distributionsmanagement sowie übergreifende Aspekte wie die SC-Organisation, das SC-Controlling sowie eSCM.

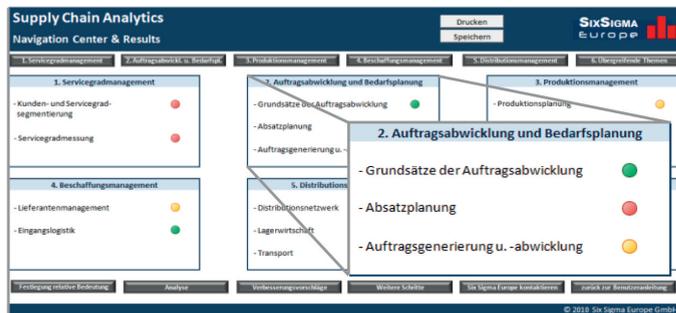


Bild: Navigation Center & Results

Jeder dieser Bereiche ist in weitere Unterkategorien wie z.B. die „Auftragsabwicklung und Bedarfsplanung“ in Grundsätze der Auftragsabwicklung, Absatzplanung und Auftragsgenerierung /-abwicklung gegliedert, welche separat bewertet werden. Die Bewertung erfolgt durch Beurteilung von mehr als 90 SC-spezifischen Best-Practice-Ansätzen.

Die Reifegrade dieser Supply-Chain-Bereiche werden mit Hilfe einer Ampeldarstellung (siehe Bild „Navigation Center & Results“) angezeigt. Eine unternehmens-spezifische Beurteilung der Bedeutung dieser Bereiche ermöglicht zusätzlich die Darstellung eines Portfolios, welches den Reifegrad der Bedeutung gegenüberstellt. Dadurch kann der bestehende Handlungsbedarf unmittelbar aufgezeigt werden (siehe Bild „Portfolio Reife-grad vs. Bedeutung“).

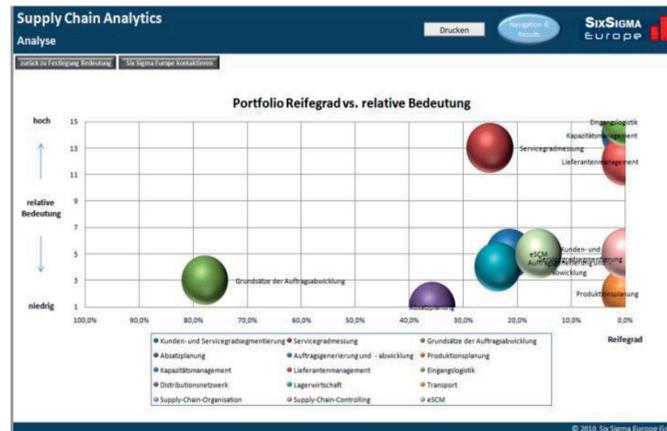


Bild: Portfolio Reifegrad vs. Bedeutung

Zu jedem Beurteilungsaspekt sind in SCA Best Practices hinterlegt, die bei einem schlechten Reifegrad als Verbesserungsmöglichkeit vorgeschlagen werden.



Bild: Von SCA vorgeschlagene Verbesserungsmaßnahmen

Auf diese Weise ermöglicht SCA sowohl eine schnelle Analyse Ihrer Supply Chain, als auch eine fundierte und umfangreiche Diskussion konkreter Verbesserungsmaßnahmen. Ein weiterer wesentlicher Vorteil ist die konsequente Einbeziehung Ihrer Key-Player, da nur so von vornherein eine hohe Identifikation mit den Ergebnissen erzielt werden kann.

Bei einer Projektdauer von durchschnittlich 4 bis 5 Wochen gliedert sich der **Projektplan** in folgende Phasen und Aktivitäten:

- I. Vorbereitungsphase (eine Woche)
  - Auswahl der zu beteiligenden Bereiche
  - Festlegung der zu befragenden Mitarbeiter
  - Detaillierte Terminplanung
  - Kick-Off-Veranstaltung
- II. Durchführungsphase (zwei bis drei Wochen)
  - Analyse der festgelegten Bereiche
  - Auswertung der Analyse
  - Vorbereitung Abstimmungsworkshop
  - Bereichsübergreifende Abstimmung der Analyse
  - Erarbeitung der Verbesserungsmaßnahmen
- III. Nachbereitungsphase (eine Woche)
  - Erstellung Abschlussbericht
  - Abschlusspräsentation

Unsere **Operations & Supply Chain Practice** steht sowohl für praxiserprobte Lösungsansätze als auch für innovative Ideen im Bereich der originären Wertschöpfungsfunktionen des Unternehmens. Wir setzen dabei auf Berater, die sowohl über operative Linienerfahrung als auch über langjährige Beratungserfahrung verfügen. Nur so sind wir in der Lage, unserem Anspruch – einen wesentlichen Mehrwert für unsere Kunden zu schaffen – gerecht zu werden.

### Ihr Ansprechpartner

Dipl.-Ing. Michael Ferger (Practice Leader)  
Six Sigma Europe GmbH  
Theodor-Heuss-Ring 23  
D-50668 Köln  
Fon +49.221.77109.560  
michael.ferger@six-sigma-europe.com